

La clemenza di Tito

Opera seria in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart | Text nach Pietro Metastasio von Caterino Mazzolá mit einer Librettoüberschreibung von Paula Regine Erb

Vitellia, Sesto, Servilia und Annio - zwei Paare, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Während Vitellia versucht, den römischen Kaiser Tito für sich zu gewinnen, muss Servilia seine Ehefrau werden, obwohl sie in Wahrheit Annio liebt. Vitellia missbraucht die Zuneigung, die ihr Sesto entgegenbringt, um ihn zu einem Mordanschlag auf Tito anzusetzen, da er Servilia ihr vorzieht. Servilia klärt Tito über ihre wahren Gefühle für Annio auf, die sie bereit ist, hintenanzustellen, um ihre Pflichten als zukünftige Kaiserin zu erfüllen. Tito ist beeindruckt von der Integrität Servilias und gibt sie frei. Statt ihrer wählt er nun Vitellia als Gefährtin aus. Diese erkennt ihren Fehler, Tito schaden zu wollen, doch es ist zu spät: Der Anschlag auf ihn wird durchgeführt, bleibt aber folgenlos. Tito kann nicht glauben, dass der Täter Sesto, sein ehemaliger Freund, ist. Nach langem Zögern unterschreibt er dessen Todesurteil. Als Vitellia aber ihre Mitschuld eingesteht, um Sesto vor dem Tod zu retten, nimmt die Handlung eine unerwartete Wendung.

Am 6. September 1791, anlässlich der Krönung Leopolds II., in Prag uraufgeführt, thematisiert Mozarts musikalisch höchst anspruchsvolles Spätwerk eine Herrschaftsform, die von Milde und Integrität geprägt ist („Die Milde des Titus“).

Für das Theater Lüneburg überprüft der Regisseur Jakob Arnold, bereits bekannt durch seine Inszenierungen „Emilia Galotti“ und „Die Jungfrau von Orléans“, die Botschaft dieser selten aufgeführten Oper, und wählt dabei einen zeitgemäßen Zugriff auf die Themen Macht und Verantwortung im Kontext gesellschaftlicher Krisen.

Premiere

Samstag, 20.09.2025 um 20 Uhr

Weitere Termine:

Freitag, 26.09.2025, 20 Uhr

Sonntag, 28.09.2025, 15 Uhr

Samstag, 11.10.2025, 20 Uhr

Mittwoch, 15.10.2025, 20 Uhr

Sonntag, 14.12.2025, 18 Uhr

Sonntag, 28.12.2025, 18 Uhr

Donnerstag, 08.01.2026, 20 Uhr

Sonstige Hinweise

Gesungen in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Dialoge auf Deutsch

Einführung jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im rechten Seitenfoyer

Audio-Einführung ab Premierentag auf unserer Website abrufbar